

4 **Fürbitten:**

P: Gott, du bist nicht ein Gott der Unordnung, sondern des Friedens. Darum bitten wir dich voll Vertrauen: Schenke Frieden und Heil.

A Schenke Frieden und Heil.

1 Vater wir bitten dich für die Völker unserer Erde: Laß sie zu einem friedlichen Miteinander finden und die nationale Egoismen überwinden.

2 Für die Flüchtlinge und Heimatsuchenden: Öffne die Herzen der Menschen für ihre Not, damit Haß und Neid ein Ende haben.

3 Für die Menschen in Ländern der Ukraine, Syriens, des Iraks und in allen Länder, die unter Terror und Verfolgung leiden, gib daß die Gealt unddas Blutvergießen aufhören und Frieden wird.

4 Für die bei uns Unterkunft undHeimat suchen, daß wir sie wie Menschen behandeln und jenen wehren, die Gewalt gegen sie anwenden.

5 Für uns Christen, die wir deine Kirche sind: Gib uns die Kraft, das Evangelium klug und mutig zu verkünden und unbeirrt für den Frieden einzutreten.

6 Für alle Christen, dass sie sich wie Papst Franziskus für den Schutz des menschlichen Lebens von der Zeugung bis zum seinem natürlichen Eendenuns einsetzen.

7 Für unsere Pfarrgemeinde: Hilf uns gegen den Strom zu schwimmen und deine Kirche zu lieben, damit wir in ihr dein Heil und ewiges Leben empfangenempfangen.

P Du, Gott des Friedens, heilige uns und bewahre unseren Geist, unsere Seele und unseren Leib unversehrt, damit wir ohne Tadel sind, wenn unser Herr Jesus Christus kommt. Denn du, Gott, der du uns berufst, bist treu. Vollende in uns das gute Werk, das du in der Taufe begonnen hast. Durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Amen

Neunkirchen a.Brand 31.12.2014 um 17.30

Jahresschlußgottesdienst 2014; Papst Silvester

Texte vom Gedenktag: Ez 34,11-16; Ps 23; Mt 16,13-19

Eröffnung	257	1 - 3
Einführung		
Bußakt		
Dank und Kyrie naz	181	1
Gloria	380	1, 7
Antwortgesang	45	1
Halleluja	175	4
Kredo		
Opferbereitung	257	4 - 6
Sanctus	380	3
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion	251	4, 7
zur Kommunion	Orgel	502
Danksagung		
n.d.Kommunion	854	1 - 3
v.d.Segen PGR Vors.		
n.d.Segen	772	1 - 6

² Einführung

Gott, der gute Hirt seiner Kirche, und unser Herr Jesus Christus, der uns in seiner Kirche den Himmel offen hält und durch seinen Geist führt, sei mit euch!

--wir setzen uns--

Mit unserem Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Armin Hoffmann schauen wir auf das vergehende Jahr zurück, um dafür zu danken, das Erbarmen Gottes zu erbitten, dass sich denen, die Gott lieben, alles zum Guten mitwirkt.

Bericht des PGR Vorsitzenden

Sprecher 1:

Vieles hat sich im vergangenen Jahr in der Welt, in unserem Land, in unserer Pfarrei und in unserem persönlichen Leben ereignet. Wir sagen Gott in der Stille, wofür wir am meisten zu danken haben.

--Stille--

Kantor: Herr, wir danken dir. Christus, wir danken dir. Herr, wir danken dir.

Sprecher 2:

Immer ist unser Leben auch gezeichnet von Schuld. Das Gebot der Gottes-Selbst- und Nächstenliebe ist die Norm für unser Denken und Reden, für unser Tun und Lassen. Wie viel an Liebe bleiben wir Gott, uns selber und unserem Nächsten schuldig.

Wir besinnen uns vor dem Angesicht Gottes, der unsere Herzen kennt: Wo habe ich am meisten gegen die Liebe gefehlt? Mit wem müßte ich mein Verhältnis in Ordnung bringen? Wo hätte ich noch mehr lieben können?

--Stille--

Kantor: Herr, erbarme dich. Christus, erbarme dich. Herr, erbarme dich.

Sprecher 3:

Dieses Jahr hat in jedem von uns seine Spuren hinterlassen: Freude und Trauer, Gewinn und Verlust. Hoffnungen haben sich erfüllt, manches ist Stückwerk geblieben, anderes gescheitert. Manche Sorge und auch verborgenen Kummer nehmen wir mit ins neue Jahr. Wir bringen all das vor Gott und vertrauen es seiner Sorge an.

--Stille--

Kantor: Herr, erbarme dich. Christus, erbarme dich. Herr, erbarme dich.

P: Herr nimm unseren Dank an. Vergib uns unser Versagen. Bleibe mit uns auf dem Weg auch im Neuen Jahr. Amen.

Segen

9 Ich weiß aber, wenn ich zu euch komme, werde ich mit der Fülle des Segens Christi kommen. **30** Ich bitte euch, meine Brüder, im Namen Jesu Christi, unseres Herrn, und bei der Liebe des Geistes: Steht mir bei, und betet für mich zu Gott,

Einschübe in den Kanon der heiligen Messe

Täuflinge: Gedenke jener Kinder die diesem Jahr in unserer Pfarrkirche St. Michael in der heiligen Taufe aus dem Wasser und den Heiligen Geist zum neuen Leben geboren und eingegliedert wurden in den geheimnisvollen Leib deines Sohnes, in deine Kirche. Gib ihnen die Gnade, daß das neue Leben in ihnen wachse und reife. Schenke den Eltern und unserer Gemeinde die Kraft, ihnen den Glauben an dich glaubhaft vorzuleben.

Firmlinge: Gedenke der Mädchen und Jungen, die sich in den kommenden Monaten auf die Firmung vorbereiten, damit sie mit der Gabe des Heiligen Geistes gestärkt werden. Öffne ihre Herzen für dein Wort und für die Sendung, zu der sie berufen sind.

Hochzeiten: Gedenke der Paare, die in diesem Jahr sich vor dir und deiner Gemeinde das heilige Sakrament der Ehe gespendet haben. Du hast sie zusammengeführt und ihren Bund gesegnet. Halte ihre Liebe zu dir und zu einander lebendig. Schenke ihnen Glück und Frieden, und gesunde Kinder.

Für die aus der Kirche Ausgetretenen

Führe zu dir alle deine Söhne und Töchter die noch fern sind von dir. Erbarme dich, der Frauen und Männer, die im vergangenen Jahr aus der Kirche ausgetreten sind. Gib, daß sie nicht aufhören, dich zu suchen. Führe sie zurück in die Gemeinschaft der Glaubenden.

Verstorbene: Erbarme dich der Gemeindeglieder, der Frauen und der Männer, die du im vergangenen Jahr in das Reich deines Lichtes und Friedens heimgerufen hast. Nimm sie auf in deine Herrlichkeit. Und mit ihnen laß auch uns, wie du verheißen hast, zu Tische sitzen in deinem Reich. Darum bitten wir durch unseren Herrn Jesus Christus, denn durch ihn schenkst du der Welt alle guten Gaben.